KLIK worms ist dabei!

Wormser Erlebnisgarten

Photovoltaik - Stromquelle Sonne

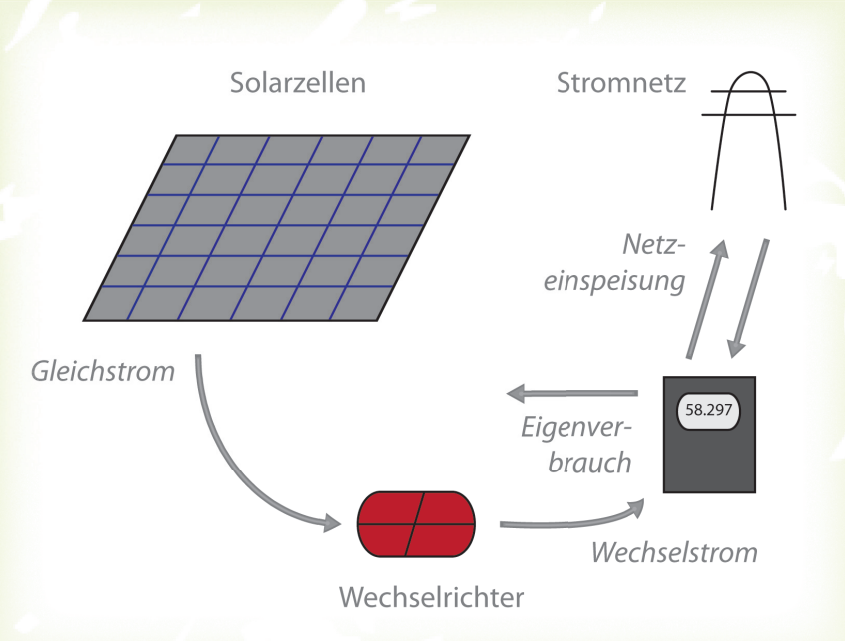
Woher kommt der Name Photovoltaik?

Photovoltaik beschreibt die Erzeugung von elektrischem Strom aus Sonnenenergie.

Der Name Photovoltaik leitet sich aus dem griechischen Wort photos für Licht sowie aus der Einheit für elektrische Spannung Volt ab.

Aus der Steckdose zu Hause kommt zum Beispiel eine Wechselspannung von 230 Volt.

Wie funktioniert eine Photovoltaikanlage?



Um die Sonnenstrahlen zur Energieerzeugung zu nutzen, benötigt man eine Photovoltaikanlage mit Solarzellen.

Treffen Sonnenstrahlen auf die Solarzellen, erzeugen diese durch physikalische Prozesse aus den Sonnenstrahlen Gleichstrom.

Ein Wechselrichter wandelt diesen Gleichstrom in Wechselstrom um, damit er in das Stromnetz eingespeist und zum Betrieb mit 230 Volt Wechselspannung genutzt werden kann.

Auch der Wormser Erlebnisgarten nutzt die Sonne als Stromquelle.

Wie viel Strom aktuell durch die Kraft der Sonne produziert wird, kann auf der nebenstehenden Anzeigentafel abgelesen werden.

Solarkataster Worms

Jeder kann auf seinem eigenen südexponierten und schattenfreien Hausdach Strom erzeugen. Schon 10 m² einer Dachfläche reichen aus, um ca. ein Viertel des Stromverbrauchs eines durchschnittlichen Haushaltes zu decken.

Ob eine Dachfläche für eine Photovoltaikanlage geeignet ist und wie viel Energie man damit erzeugen kann, zeigt das Solarkataster der Stadt Worms unter:

www.solarkataster-worms.de

Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
Telefon: 0 62 41 – 20 69 33
Stand: 04 / 2014

nibelungenstadt worms
Stadtverwaltung